

S Politischer Salon Essen

Guinea: Heimat ohne Menschenrechte?

Montag, 2. Dezember 2019

20.00 Uhr # Café Central International
Grillo-Theater Essen # Theaterplatz 11

Es diskutieren:

Diémory Kouyaté | CGA – Conseil des Guinéens d'Allemagne e.V.

Jörg Tigges | Rechtsanwalt

Mario Helmich | Zentrale Ausländerbehörde Essen

Moderation: Christina Wandt | Journalistin, WAZ Essen

Der Eintritt ist frei!

Veranstalter: Pro Asyl/Flüchtlingsrat Essen e.V.

Conseil des Guinéens d'Allemagne e.V.

EXILE Kulturkoordination e.V.

Anmeldung bitte unter: politischer-salon-essen@exile-ev.de
oder im Ticketcenter des Theater Essen



Gefördert durch



mit ihrer



mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Der Herausgeber ist für den Inhalt allein verantwortlich.



Guinea: Heimat ohne Menschenrechte?

In letzter Zeit wurden verstärkt Geflüchtete nach Guinea abgeschoben – in eine „Heimat“, wo Menschenrechte missachtet werden und Zwangsheirat, Genitalverstümmelung, ethnische Diskriminierung und politische Verfolgung den Alltag prägen. Viele fliehen nach Europa in der Hoffnung, hier ein Leben in Würde und Sicherheit führen zu können. Die angedrohte Abschiebung versetzt die Menschen in Angst: Auch hier keine Zukunft?

Der politische Salon berichtet über Guinea, im Gespräch werden kontroverse Sichtweisen diskutiert.

Das Publikum ist herzlich eingeladen, sich an dem Dialog zu beteiligen!



Bildquellen

Zeichnung: Rainer Reusch; Globus: TUBS/Wikimedia Commons

Der POLITISCHE SALON Essen ist eine Gesprächsreihe. Alle zwei Monate diskutieren interessante Gäste mit den Besuchern über Themen der Globalisierung, Menschenrechte und der Einen Welt. Immer montags um 20.00 Uhr. Der Eintritt ist frei.
Café Central International (Grillo-Theater) Theaterplatz 11, 45127 Essen
www.facebook.com/PolitischerSalon

